

DVW e.V, Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

Arbeitskreis 2: Geoinformation und Geodatenmanagement

5. Sitzung am 09.03.2017 in Erfurt

Ergebnisprotokoll

- AUSZUG -

08.03.2017 (ab 16:00 Uhr) Vorprogramm

- Vorstellung TLVermGeo
- Arbeitsessen

09.03.2017 5. Sitzung

Berichte

- Arbeitsplatz Erde (Seuß)

Prof. Seuß stellt kurz das Thema Arbeitsplatz Erde von Herrn Dutell aus dem AK1 vor. Herr Dutell bittet den AK2 um Unterstützung. Die Internetseite „Arbeitsplatz Erde“ soll durch AK2 thematisch durchgeschaut und überprüft werden, ob Verknüpfungspunkte mit Geodatenmanagement, Geodaten oder BIM vorhanden sind. Vorschläge sind bis zum 30.04.2017 dem AK1 zu unterbreiten.

- Internationale Aktivitäten FIG COM 3 „Spatial Information Management“ aktuelle Aktivitäten.

Prof. Müller stellt die FIG vor und weist auf die Working Week Ende Mai in Helsinki hin. Dort werden zwei Beiträge (Geodatenmanager und Geoinformationsmanagement) durch Prof. Müller und Prof. Klein präsentiert.

Prof. Müller merkt an, dass über BIM eine große Diskussion auf der internationalen Ebene stattfindet.

- Internationale Aktivitäten FIG COM 7 „Cadastre and Land Management“, aktuelle Aktivitäten

Seit der letzten AK-Sitzung in Aachen hat sich zum Thema „Neustrukturierung der Commissions“ nichts getan.

Weitere Themen:

Bei ISO soll der Standard „Land Administration Domain Model – LADM überarbeitet und ergänzt werden. Bis zum 01.04.2017 läuft eine Online-Umfrage „ISO LADM based international information model for property valuation“, unter:

www.fig.net/organisation/comm/9/activities/news/Questionnaire_for_LADM_Valuation_Module.docx

Bei OGC wurde im März 2016 eine Arbeitsgruppe „Land Administration Domain Working Group“ gegründet, die sich mit Standards im Bereich Kataster und Landmanagement befassen soll. Konkrete Projekte sind noch unbekannt

Die COM7 führt gerade eine Online-Umfrage zu „Voluntary Guideline on the Responsible Governance of Tenure (VGGT)“ durch, wobei es um die mögliche Akzeptanz und die Stärkung der Rolle des Geodäten geht.

Arbeitsgruppe 1: Wert von Geoinformationen

- Wert von Geoinformation

Die Wertebereiche zum Wert von Geoinformationen wurden kurz vorgestellt. Der Wertebereich reicht von der Verortung von Informationen, Planungsgrundlage, Transparenz, Wertschöpfung, fachlichen Wert, monetären Wert, individuellen Wert, bis hin zur Rechtssicherheit und Eigentumswahrung.

- Monitoring von OpenData

Der englischsprachige Fragebogen zum Monitoring der Open Data führenden Stellen befindet sich zurzeit noch in Überarbeitung. Sobald diese abgeschlossen ist, wird der Fragebogen wieder Online geschaltet und weitere Open Data Anbieter angeschrieben.

- Soll / Ist-Vergleich zur Bereitstellung von Open Data

Der eigens für den Vergleich erstellte Steckbrief zur Vergleichbarkeit wurde bei den bisherigen Open Data führenden Ländern ausgefüllt bzw. ist für die neuen Open Data Länder in Bearbeitung. Neben Fragen zur Legitimation, Folgen und Hindernissen werden noch Metadaten zur Institution, sowie der Informationsquelle festgehalten.

- Geschäftsmodelle

Für die Befragung von Open Data wurde ein Fragebogen entwickelt. Der Fokus der Befragung richtet sich im ersten Schritt auf Start-Ups. Nach einem Evaluierungsdurchlauf mit einem Gründerzentrum wird nach einer ggf. Modifizierung die Befragung ausgerollt.

Arbeitsgruppe 2: 3-D Geoinformation

- Seminar Geodäsie und BIM

Herr Gruber berichtet, dass das nächste Seminar „Building Information Modeling (BIM) und 3D-Geoinformation“ am 13.06.2017 in Hamburg stattfinden wird. Dieses soll die Fortsetzung des Seminars in Bochum vom 21.06.2016 sein. An diesem Seminar beteiligt sich der Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.. Die Schwerpunkte beinhalten Datenmodelle (Theorie) und Anwendungen (Praxis). Es wird auch wie beim letzten Mal eine fachliche Podiumsdiskussion geben. Ein Entwurf des Flyers liegt vor.

- Leitfaden Geodäsie und BIM

Herr Gruber stellt den Entwurf des Leitfadens „Geodäsie und BIM“ in Zusammenarbeit mit AK4 vor. Die Arbeiten für den Entwurf gliedern sich in drei Punkte:

- Termine: Der Zeitplan für die Abstimmung des Leitfadens innerhalb des Redaktionsteams
- Call for Participation: Praxisbeispiele werden gesucht.
- Publikation des Leitfadens: Der Leitfaden kann Online heruntergeladen werden.

Herr Gruber und Prof. Blankenbach informieren, dass der „Runde Tisch GIS“ plant, einen Leitfaden bezüglich BIM zu veröffentlichen. Nach Pro/Kontra-Überlegungen begrüßt Prof. Seuß eine Kooperation zwischen dem DVW und dem Runden Tisch GIS bei der Herausgabe des Leitfadens.

Prof. Seuß ergänzt, aufgrund des DVW-Präsidium Beschlusses tritt der DVW der BIM-Initiative Building Smart bei. Die benannten Mitglieder sind Prof. Seuß (Koordinator), Prof. Blankenbach (Modellierung), Prof. Clemens, AK4 (Datenerfassung).

Arbeitsgruppe 3: Geodatenmanagement

Prof. Müller formuliert die durch die Arbeitsgruppe erarbeitete Definition für Geodatenmanagement: „Das Geodatenmanagement verbindet Kompetenzen aus den Bereichen Geoinformation, Informationstechnologie und Management in gesellschaftlicher Verantwortung. Neben der Sammlung, Datenerhaltung, Auswertung von raumbezogenen Daten (Geodaten) sowie deren automatisierter Bereitstellung über Geodateninfrastrukturen (z.B. über standardisierte Dienste, Netzwerk- und Datenbankanwendungen) sind auch Schlüsselqualifikationen im Projektmanagement, in der Personalführung, im Vertrieb und Marketing sowie soziale Kompetenzen erforderlich.“

Anschließend fährt Prof. Müller mit dem Stand des ZfV Artikels zum Thema Geodatenmanagement fort. Der Artikel ist ein Ergebnis der Arbeitsgruppe und wird im INTERGEO“ Heft 04/2017 erscheinen.

Prof. Müller regt an, die Definition Geodatenmanagement intensiv nach außen in die Fachwelt und in die Berufsverbände zu tragen.

Vorplanung für INTERGEO® 2017

- Dr. Riecken stellt das Intergeo-Rahmenprogramm vor:

Für den Dienstag wird u.a. vorgeschlagen:

- Die Moderation OpenGovernment/OpenData wird Prof. Seuß, AK2-Leiter, übernehmen.

- Herr Caffier (Geodatenmanagement) / Herr Dutell (Beruf) wurden angesprochen für das Thema Geodät 4.0 Impuls und Perspektive zu geben.
- Dr. Riecken wird den Block Raumbezug moderieren.

Für den Donnerstag wird u.a. vorgeschlagen:

- Prof. Blankenbach wird den Leitfaden vorstellen und gleichzeitig die Moderation im BIM leiten.
- Dr. Riecken regt an, Praxisbeispiele / Projekte für Kopernikus zu suchen!

Webseite des AK2

- Frau Kandler berichtet:

Auf der Seite mit den Protokollen soll zur besseren Orientierung eine Karte hinzugefügt werden.

Der Menüpunkt - CALL for Partizipation – soll noch 4 Wochen online bleiben

Der zfv Artikel von der AG3 soll auf der Website des AK2 erscheinen.

Eine weitere Überlegung ist den Menüpunkt „Links“ inhaltlich neu zu gestalten.

Informationen aus dem Kreis der AK-Mitglieder

Dr. Schaffert stellt kurz die Publikation über OpenStreetMap und ALKIS bezogen auf Landbedeckung und Landnutzung vor. Er wird Prof. Seuß den Artikel zur Durchsicht zusenden.

Herr Osterhold: Es sind 6 (2+4) Stellenausschreibungen dessen Besetzungen sich schwierig gestalten.

Dr. Riecken: Es gab in den letzten zwei Jahren 10 Stellenausschreibungen. Die Besetzungen sind zum größten Teil nur mit Geographen und Geoinformatikern erfolgt. Dr. Riecken leitet den Arbeitskreis Raumbezug in der AdV.

Herr Heß: INSPIRE Conference 2017 findet am 4. und 5. September in Kehl und 6. bis 8. September in Straßburg statt.

Herr van Ho merkt an, dass die neue Bauordnung in Berlin eingeführt wurde.

Prof. Müller: Ein Einstellungsmodell der Behörden bringt viele gute Studenten an die HS-Mainz, wo aber zu wenig Lehrkapazität vorhanden ist.

Fr. Kandler: Erdgasspeicher in Berlin wird stillgelegt

Prof. Blankenbach: Auch in Aachen hat er Probleme die offenen Stellen durch Geodäten zu besetzen. – weiterhin weist Prof. Blankenbach auf eine internationale Veranstaltung „BIM und Absteckung“ (Ingenieurgeodäsie) in Graz hin, die er mit Prof. Wunderlich beim Kongress Ingenieurgeodäsie Ende April durchführen wird.

Dr. Scheu: berichtet über eine Labortestumgebung auf HANA-Technologie (SAP-ESRI) bei BTC, wo Geodaten und SAP-Daten gemeinsam gehalten und ausgewertet werden.

Herr Gruber: berichtet über den Umbau beim Katasteramt im Kreis Recklinghausen, wo von 5 auf 3 Resorts reduziert wurden. Die Aufgaben beim Katasteramt wurden gebündelt.

Prof. Seuß weist auf „ DVW Best Practice Award 2017“ hin. AK 3 nimmt die Bewerbungen entgegen. Eine weitere BIM-Veranstaltung findet in am 23.3.2017 in Frankfurt statt: „BIM und Recht“.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 14./15.11.2017 in Stuttgart statt.